

## Sonderpreis des 5. Kirchlichen Filmfestivals für Afghanistan-Drama „Zwischen Welten“

**Recklinghausen (7. März 2014)** – Mit dem erstmals vergebenen Sonderpreis des Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen wird heute Abend Feo Aladags Afghanistan-Drama *ZWISCHEN WELTEN* ausgezeichnet, der das 5. Kirchliche Filmfestival eröffnet. Der Preis, der vom Katholischen Kreisdekanat Recklinghausen gestiftet wird, möchte auf Filme hinweisen, die in besonderer Weise zur Diskussion aktueller Fragen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit geeignet sind. Die Laudatio im Anschluss an die Filmvorführung hält Marc Gutzeit, Geschäftsführer des Kreisdekanats Recklinghausen, in Vertretung von Stadt- und Kreisdechant Propst Jürgen Quante:

*„Dieser beeindruckende Film handelt von Verantwortung in einer besonderen Situation. Feo Aladag formuliert eine Anklage, eine Anklage, die nicht gerne gehört wird: Die deutschen Soldaten haben in Afghanistan Verantwortung übernommen*

- für die Menschen dort,
- für ihre Sicherheit,
- für ihre körperliche und geistige Unversehrtheit.

*Diese Verantwortung – sagt der Film – haben die Soldaten im Namen der Bundesrepublik Deutschland übernommen. Die Bundesrepublik muss zu dieser Verantwortung stehen.*

*Der Film erzählt uns eine Wahrheit, die viele nicht wahrhaben wollen: Helfen muss so geschehen, dass die Menschen diese Hilfe auch annehmen können. Sonst ist es keine Hilfe. Sonst geht es um Interessen.*

*Ein brandaktueller Film, ein Film, der an Prinzipien festhält, ein Film der Anklage erhebt und der die unangenehme Wahrheit ausspricht.*

*ZWISCHEN WELTEN erhält den Sonderpreis des Kirchlichen Filmfestivals, gestiftet vom Kreisdekanat Recklinghausen.*

*Das Kreisdekanat Recklinghausen wird zusammen mit dem Institut für Kino und Filmkultur zu dem Film ein Mediendossier erstellen, auf den Internetseiten des Instituts und des Filmfestivals veröffentlichen und zum kostenfreien Download anbieten. Dieses Mediendossier soll es Pädagogen erleichtern, den Film im Unterricht – im Politikunterricht, im Geschichtsunterricht, im Religionsunterricht – anzuschauen und die wichtige Frage der Verantwortung mit den Schülern zu diskutieren.“*

Pressefotos senden wir Ihnen gerne auf Anfrage: [presse@kirchliches-filmfestival.de](mailto:presse@kirchliches-filmfestival.de)

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich bitte an die

### Künstlerische Leitung:

Horst Walther

Mobil: (0170) 960 36 81

[walther@kirchliches-filmfestival.de](mailto:walther@kirchliches-filmfestival.de)

Michael M. Kleinschmidt

Mobil: (0170) 287 84 19

[kleinschmidt@kirchliches-filmfestival.de](mailto:kleinschmidt@kirchliches-filmfestival.de)

Weitere Informationen: [www.kirchliches-filmfestival.de](http://www.kirchliches-filmfestival.de)